

Ergebnisse der MDK Nord-Versichertenbefragung 2015 veröffentlicht

## Zustimmung für Arbeit der Pflegegutachter gestiegen

**Die Zustimmung für die Arbeit der Pflegegutachter des MDK Nord ist gestiegen: 85 Prozent der befragten pflegebedürftigen Antragsteller sind insgesamt zufrieden. Das hat die zweite Versichertenbefragung des MDK Nord ergeben, die damit eine insgesamt zwei Prozent höhere Zufriedenheit belegt als im vergangenen Jahr. Zehn Prozent waren 2015 „teilweise zufrieden“ und fünf Prozent „unzufrieden“. Dieses jährliche Meinungsbild ist durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz seit 2014 vorgeschrieben.**

Für die Versichertenbefragung 2015 sind in Schleswig-Holstein und Hamburg 2.071 Fragebögen an Versicherte verschickt worden. Das entspricht der festgelegten Quote von bundesweit 2,5 Prozent der Pflegebedürftigen, die im Vorjahr (2014) von den Medizinischen Diensten für eine Pflegestufe im Rahmen der sozialen Pflegeversicherung begutachtet worden sind. Bei einer Rücklaufquote von 37 Prozent sind 2015 rund 770 Fragebögen in die Auswertung eingeflossen.

Das unabhängige Marktforschungs-Unternehmen M+M mit Sitz in Kassel hat wie im Vorjahr die Fragebögen aller Medizinischen Dienste ausgewertet, damit die Neutralität gewährleistet und jede Form der Beeinflussung ausgeschlossen ist.

Teilweise noch höher war die Zustimmung, wenn man sich die Antworten auf die 15 Einzelfragen ansieht: 89 Prozent bescheinigen den MDK-Gutachten einen „respektvollen und einfühlsamen Umgang“. Ebenso viele bewerten die Gutachter als „kompetent“. 88 Prozent der Befragten sehen die Gutachter als „vertrauenswürdig“ an.

Wie schon in der ersten Befragung kam heraus, dass sich viele Antragsteller mehr Beratung über ihre persönliche Pflegesituation wünschen. Das ist jedoch nur zum Teil möglich, weil die Gutachter jeweils nur rund eine Stunde Zeit haben, um einen umfangreichen Fragenkatalog mit den Antragstellern durchzugehen. Die Beratung der Versicherten wird von den Pflegekassen wahrgenommen.

Der MDK Nord informiert bereits vor der Begutachtung jeden Antragsteller schriftlich mit einem Faltblatt über die Inhalte der Begutachtung und den Ablauf, womit 81 Prozent der Befragten zufrieden sind. Für die Qualifikation seiner Mitarbeiter sorgt der MDK Nord mit regelmäßigen Schulungen, damit diese immer einfühlsam auf die Pflegebedürftigen eingehen.

Pressekontakt: Jan Gömer, Pressesprecher, Tel. 040 25 169-1163, [jan.goemer@mdk-nord.de](mailto:jan.goemer@mdk-nord.de)